

Programm zum blühenden Sommer

Der Dorfverein bietet vielfältige Informationen und Anwendungen

BOLZUM. Der Dorfverein bietet für die nächsten Monate Programm zu grünen Themen. Los geht es mit einer Pflanzenbörse, die beim Fest zum 1. Mai von 14 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz öffnet. Verkäufer können einen kleinen Stand aufbauen, um eigene geteilte Stauden sowie Tomaten- oder andere Gemüsesorten zum Tausch, zum Verschenken oder zum Verkauf anzubieten. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben, aber eine vorherige Anmeldung bis zum 29. April für Standbetreiber ist zur weiteren Planung unter E-Mail veranstaltungen@gutklima.de nötig. Am 1. Mai selbst ist jeder willkommen, sich mit Pflanzen einzudecken und anschließend bei Landfrauen-Kuchen, Bratwurst, Erdbeerbowle oder anderen Getränken sowie der Musik der Live-Band Folkplay und dem Kinderchor von Nicomi den Nachmittag ausklingen zu lassen. Für Kinder gibt es einen Deckenflohmarkt sowie verschiedene Spiel- und Luftballonaktionen. Eine Anmeldung für den Deckenflohmarkt ist auch notwendig.

Garten-Exkursionen mit der Wildpflanzen-Expertin Angela Sarti aus Bolzum sind bewährt. Zum The-



Die Pflanzenbörse ist der Auftakt zum Programm "blühender Sommer". Foto: Lehrke

ma „Lebensgeister wecken, den Juni begrüßen mit den Wild- und Gartenkräutern aus dem Weißdorngarten“ werden am 15. Juni von 15 bis 18.30 Uhr, Wildkräuter, die Blüten und Blätter der heimischen Sträucher und insbesondere die Heilpflanze des Jahres 2025 „Die Linde“ näher betrachtet. Im Weißdorngarten in Bolzum wird Frisches geerntet und etwas für zuhause hergestellt Das kann ein Wildkräuter-Honig oder ein Hautöl sein. Es gibt einen Imbiss mit frischem,

selbst hergestelltem Kräutertee. Für Materialverbrauch entsteht ein Unkostenbeitrag von 15 Euro.

Am 3. August werden von 14 bis 18 Uhr „Wilde Schätze“ geerntet – und zwar in privaten Gärten in Bolzum und Wehmingen. Auf den Gartenbesuchen erklärt Angela Sarti, wie wichtig „Die Wilden“ wie beispielsweise die Wiesenglockenblume oder das Klettenlabkraut sind. Interessierte erfahren, warum sie im Garten wachsen, wie nützlich sie für Mensch und Tier oder Gartenboden

sind. Mittlerweile erobern alle Kräuter, ob wild oder kultiviert wieder in vielen Haushalten den Speisezettel. Die während des Spaziergangs gewonnene Ernte wird anschließend im Klimazentrum zubereitet und gemeinsam verspeist. Für Materialverbrauch entsteht ein Unkostenbeitrag von fünf Euro. An beiden Veranstaltungstagen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung unter E-Mail veranstaltungen@gutklima.de ist erforderlich.

Erstmals macht der Dorfgemeinschaftsgarten bei der „Offenen Pforte“ mit, dem Programm der Regionsverwaltung zur Besichtigung privater Gärten. Am 19. Juli öffnet die Pforte in Bolzum von 10 bis 12 Uhr. Der 0,3 Hektar große Garten ist neben dem evangelischen Friedhof am Mühlenberg zu finden. Die Besucher erwartet nicht nur ein Gemüsegarten in Permakultur, sondern ein Paradies für Menschen, Tiere und Pflanzen. Es können Tipps zum wassersparenden Gemüseanbau eingeholt werden, zugleich können Erfahrungen in geselliger Runde ausgetauscht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musik und Unterhaltung auf dem Gutshof

RETHMAR. „Livemusik auf dem Gutshof gibt es schon am heutigen Sonnabend, 26. April, um 19.30 Uhr: „Juan mi Welthits unplugged“ bietet alles, vom chilligen Sundowner bis Kneipenhits zum Mitsingen.

Für Donnerstag, 29. Mai, von 14 bis 16.30 Uhr ist „Livemusik

mit Wolf Mar aus Berlin“ angekündigt. Bei allerlei vom Grill, dem Bier aus der Brauerei „Das Freie“, alternativ der roten, hausgemachten Apfelschorle gibt es Lieder von Robby Williams, den Killers oder Creedence Clearwater Revival. Für Kinder wird die Hüpfburg aufgebaut, zudem

steht der Spielplatz bereit.

Am Freitag, 27. Juni, gastiert das „Under Prescher Acoustic Duo“ auf dem Gutshof und spielt ab 19.30 Uhr einen vielseitigen Mix aus Rock- und Pop-Klassikern, sowie einigen Oldies und Balladen.

Der Eintritt ist jeweils frei, und

bei gutem Wetter spielt die Musik im Biergarten, ansonsten in der Kneipe.

Das weitere Programm: Eintrittskarten für den Bingobären und der Yogawolke gibt es im Gutshof Rethmar oder auf der Internetseite www.gutshof-rethmar.de.

Musical in der Kirchengemeinde realisiert

SEHNDE. Martin Burzey-Wille feierte sein Debüt als zusätzlicher Kirchenmusiker in der Sehneder Kreuzkirche mit dem Kindermusical „Die musikalische Zeitmaschine“. Das Stück aus der Feder von Pastorin Frehrking führte die Gemeinde in verschiedene Szenen in der Vergangenheit, die von den Mini-Konfirmanden gespielt wurden. So begegnete die Gemeinde mit den Zeitreisenden zum Beispiel den Sklaven in den USA, die bei der Baumwollernte ihre kraftvollen Gospels sangen oder auch der Mädchengruppe, die vor über hundert Jahren in Darmstadt bei einem Sportfest den Kanon „Es tönen die Lieder“ mit einem Tanz einweiheten. Am Schluss trafen die Zeitreisenden Elton John alias Burzey-Wille beim Komponieren seines „König der Löwen“, natürlich wurde auch der Titelsong zu Gehör ge-



Mit schönen Szenen in der Kreuzkirche: Pastorin Damaris Frehrking leitet das Musical. Privat

bracht. Die Botschaft von der stärkenden und tröstlichen Wirkung der Musik im Laufe der Geschichte wurde deutlich, auch eine Friedensbotschaft wurde transportiert. Denn klar war: Viele besonders berührende Lieder der Geschichte halfen über schwere Zeiten hinweg. Das erweiterte musikalische

Angebot für Kinder im Alter ab zehn Jahre wird in der Gesamtkirchengemeinde Sehnede-Rethmar-Haimar eine Fortsetzung finden. Für Kinder ab dem Kleinkindalter bis zur vierten Klasse lädt die Kirchengemeinde weiterhin zu den längst bestehenden Musikgruppen von Inken Kinder ein.

Müll an den Straßenrändern gesammelt

HÖVER. Ausgehend vom Aufruf des Ortsrats haben Freiwillige an der Müllsammlung teilgenommen und fleißig Unrat in der Feldmark und an den Straßenrändern gesammelt. „Besonders erfreulich war, dass auch viele Kinder teilgenommen haben“, so die Mitteilung von Ortsbürgermeisterin Elisabeth Schärling. Als Dankeschön bekam jedes teilnehmende Kind eine Reflektorweste vom Ortsrat geschenkt.

Unterstützung hat es in bewährter Weise von Azubis der Firma Köster und Hapke gegeben, die an der Einfahrt zur Spedition Müll gesammelt haben. Auch Mitarbeiter der Firma Hol-

cim haben die Müllsammlung unterstützt. „Das stärkt unser gutes Zusammenleben im Ort, wenn sich ortsansässige Unter-



Bei der Müllsammlung in Höver haben auch Kinder geholfen. Foto: Privat

nehmen mit Menpower an der Pflege für ein schönes Ortsbild einsetzen“, so Elisabeth Schärling. Sie hält es für dringend nötig, dass die weiteren Mitarbeiter der ortsansässigen Unternehmen für die Belange der Ortschaft Höver sensibilisiert werden. Die Ortsbürgermeisterin erklärt: „Die Hinterlassenschaften an den Straßenrändern sind leider der Spiegel des hohen Schwerlastverkehrs.“ Daher gelte die Bitte: Jedes Unternehmen in Höver möge seine Fahrer und seine Fahrerinnen auf die nötige Sauberhaltung hinweisen und ausreichend Müllcontainer auf dem jeweiligen Firmengelände zur Verfügung stellen.

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für
NIEDERSACHSEN

Meine Familie ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.